

17. Dezember 2021

## Pressenews

SEITE 1/2

# Neuer Wahltag wird Ende Januar 2022 bekanntgegeben

Per Vorstandsbeschluss des Errichtungsausschusses ist 1. März 2022 als Wahltag der Kammerversammlung offiziell aufgehoben – Neuer Wahltag wird Ende Januar bekanntgegeben.

**Düsseldorf, 17. Dezember 2021** – Der Errichtungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 per Vorstandsbeschluss folgendes festgelegt: Der Wahltag zur Kammerversammlung am 01. März 2022 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Resultierend werden alle weiteren mit der Wahl zusammenhängenden Termine, wie zum Beispiel die Schließung der Wählerverzeichnisse am 21. Dezember 2021, ausgesetzt.

Mit diesem Beschluss trägt der Errichtungsausschuss der Entscheidung des nordrhein-westfälischen Landtags vom 15. Dezember 2021 Rechnung. Dieser hat per Gesetz die Wahl der Kammerversammlung auf spätestens Ende Dezember 2022 verschoben. Gleichzeitig wurde die Möglichkeit einer verlängerten Anschubfinanzierung durch das Land bis zum Jahr 2027 geschaffen, die eine Beitragsfreiheit für Kammermitglieder einräumt.

„In der gestrigen Sitzung haben die Mitglieder des Errichtungsausschusses die neu geschaffenen zeitlichen Kapazitäten sehr begrüßt. Die pandemische Lage hat den Registrierungsprozess und die Durchführung von Informationsveranstaltungen stark ausgebremst. Deshalb bedeutet der Aufschub vor allem mehr Zeit für die Registrierung weiterer Mitglieder. Unser Ziel ist es, möglichst alle Mitglieder mit Informationen zu erreichen und Ihnen die Beteiligung an der Wahl zu ermöglichen“, berichtet Sandra Postel, Vorsitzende, zum Meinungsbild im Errichtungsausschuss.

Den neuen Wahltag wird der Errichtungsausschuss Ende Januar 2022 bekanntgeben.

### **Ansprechpartnerin für die Presse**

Tanja Wagner  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
T. 0211 822089 51  
presse@pflegekammer-nrw.de

---

#### **Errichtungsausschuss Pflegekammer Nordrhein-Westfalen**

Der Errichtungsausschuss der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde im September 2020 durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufen, um eine Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen zu errichten. Damit ist die Landesregierung dem Willen der Pflegefachkräfte gefolgt, von denen sich rund 80% für eine Pflegekammer ausgesprochen haben. Das ist das Ergebnis der repräsentativen Befragung zur Interessenvertretung der Pflege aus 2018; durchgeführt im Auftrag der Landesregierung Nordrhein-Westfalen unter rund 1.500 Pflegefachkräften.

Der Errichtungsausschuss arbeitet ehrenamtlich und besteht aus 19 Personen aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Pflege und 19 Stellvertretungen. Der Auftrag lautet, alle Strukturen für die Pflegekammer aufzubauen. Mit geschätzt 200.000 Pflegefachpersonen wird es die mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands werden.